

Josef Rosenmüller zum Vorsitzenden gewählt

Aus der Jahreshauptversammlung der SpVgg Illkofen – Ein Jahr mit vielfältigen Aufgaben

Illkofen. (ck) Es war kein einfaches Jahr für die SpVgg Illkofen: Man wickelte die komplette Sanierung des Vereinsheimes ab, suchte neue Pächter und dies alles bei laufendem Spielbetrieb. Hut ab und herzliche Gratulation, kann man da nur sagen, zu einer funktionierenden Vorstandschaft, aktiven Mitgliedern, die selbst die Ärmel hochkrepelten und alle zusammen an einem Strang zogen. Wie gut der Zusammenhalt des Vereins ist, zeigte sich im Rahmen der Jahreshauptversammlung. Alle Ämter wurden besetzt und zwar einstimmig. Josef Rosenmüller löst den auf eigenen Wunsch scheidenden Dr. Elmar Vilsmeier als Vorsitzenden ab.

Die über 700 Mitglieder zählende SpVgg Illkofen, der zweitgrößte Verein der Großgemeinde Barbing, zog dieser Tage positive Bilanz. Der Einladung zur Generalversammlung ins neu sanierte Vereinsheim waren, neben einer stattlichen Anzahl an Mitgliedern, auch Bürgermeister Hans Thiel und Ehrenvorstand Helmut Luderer gefolgt. Für den abwesenden Schriftführer Thomas Jäger verlas dritte Vorsitzende Tanja Schütz das Protokoll des Vorjahres, ehe Kassier Albert Laschinger Bilanz zog. Dank der im vergangenen Jahr beschlossenen Mitgliederbeitragsanhebung sei man auf einem guten Weg, der Minus-Tendenz der Vorjahre zu entkommen, meinte der Schatzmeister. Natürlich habe auch die Generalsanierung zu Buche geschlagen, erläuterte Laschinger, der seinen Bericht mit der Ankündigung beendete, dass er für die kommenden zwei Jahre nur dann als Kassier zur Verfügung stehe, wenn ein Platzkassier gefunden werde.

Dank für Unterstützung

Ehe Vorsitzender Dr. Elmar Vilsmeier in seinem Bericht die zahlreichen Veranstaltungen des vergangenen Jahres reflektierte, dankte er vor allem der Gemeinde, dem Amt für Ländliche Entwicklung und nicht zuletzt den fleißigen Mitglie-



Bürgermeister Hans Thiel (links) gratulierte der neu gewählten Vorstandschaft (von links): Josef Rosenmüller, Tanja Schütz, Albert Laschinger und Armin Strauß. (Foto: Kroschinski)

dern für die großartige Unterstützung im Zuge der Generalsanierung. Großen Respekt und Anerkennung zollte der Vorsitzende auch den einzelnen Abteilungen, für deren Engagement. Die Vorbereitungen für das Sportfest am 17. und 18. Juli liefen auf Hochtouren, so Vilsmeier, der sich freute, dass die Nordic-Walker nicht zu bremsen seien und am 18. Juli erneut ein Event auf dem Sportgelände der SpVgg Illkofen organisieren. Doch auch die Fußballer wollten diesmal nicht zurückstecken und organisieren unter der Leitung von Trainer Toni Wittmann erstmals einen Brauerei-Jacob-Cup.

Bereits am Freitag, 17. Juli, um 16.45 Uhr und am Samstag, 18. Juli, um 9 Uhr, finden die Gruppenspiele der zehn gemeldeten Mannschaften statt. Durchblicken ließ der Vorsitzende, dass im Saal der SpVgg noch einige wenige Arbeiten zum Schallschutz anstünden. Vilsmeier kündigte an, dass er für eine Neuwahl nicht mehr zur Verfügung stehe. Vize-Vorsitzender Josef Rosenmüller blickte kurz auf die Sanierungsmaßnahmen zurück, die im Februar des vergangenen Jahres mit der Zu-

sage des Amtes für ländliche Entwicklung begannen und im Mai dieses Jahres endeten. Insgesamt 3500 Stunden wurden ehrenamtlich von den Mitgliedern geleistet, so Rosenmüller stolz. Ehrenvorsitzender Helmut Luderer erläuterte die angestrebte Satzungsänderung hinsichtlich der Ehrenamtsentschädigung. Die Mitglieder gaben einstimmig grünes Licht, ehe man sich den Neuwahlen widmete.

Einstimmige Ergebnisse

Einstimmig wurde anschließend unter Beifall der Mitglieder Josef Rosenmüller zum ersten Vorsitzenden gewählt. Ebenfalls einstimmig, wurde Tanja Schütz zur Vize gewählt. Armin Strauß, stellte sich kurzfristig der Wahl zum dritten Vorsitzenden und wurde ebenfalls einstimmig gewählt. Manchmal und überraschend tauchen kleine Hoffungssterne auf. Bei der SpVgg Illkofen kamen sie in Form von Rosemarie und Herbert Stern, die zur Freude aller, das Amt des Platzkassiers übernehmen werden. Somit war auch die Maßgabe des bisherigen Kassiers Albert Laschinger erfüllt, der sich nach inzwischen 19 Jahren als Kassier erneut der Wahl

stellte. Auch er wurde einstimmig gewählt. Als Schriftführerin fungiert künftig Sarah Rosenmüller, die sich derzeit in Kanada aufhält und per Mail ihre Bereitschaft zur Übernahme des Amtes erklärt hatte.

Als Ausschussmitglieder werden künftig Helmut Luderer, Rudolf Schütz, Heinz Seidl, Albert Hammerschmid junior und Dr. Elmar Vilsmeier den Vorstand unterstützen. Bürgermeister Thiel freute sich über die reibungslose Wahl und dankte den scheidenden ebenso wie den neu gewählten Mitgliedern für ihre Bereitschaft ehrenamtlich Verantwortung zu übernehmen und sich zu engagieren.

Es sei ein besonderes Zeichen für die Zukunft, dass sich Mitglieder unverhofft im Rahmen der Versammlung melden und ein Amt übernehmen, damit es auch zukünftig weitergehe. Den Dank für die Unterstützung, der ihm an diesem Abend mehrmals übermittelt wurde, werde er an den Gemeinderat weitergeben, als er betonte: „Jeder Euro der für das Vereinsheim ausgegeben wurde, war es wert, zumal es auch eine Würdigung des Ehrenamts und der eingebrachten Eigenleistung des Vereins ist“.